



© atelier wortmeyer e.u.

Seit der Gründung des Maschinenrings in St. Johann im Pongau vor 40 Jahren haben sich die Anforderungen an das Unternehmen gewandelt. Wurden in früheren Jahrzehnten vor allem Traktoren reihum gereicht, so stellt heute Personalleasing eine Kernaufgabe des Dienstleistungsbetriebs dar. In der Folge umfassen Büroarbeitsplätze einen großen Anteil der 1780 m<sup>2</sup> Nutzfläche im neu errichteten Firmensitz. Das Gebäude besteht aus einem städtebaulichen Ensemble aus einem Haupt- und einem Nebenbaukörper. Der großzügige Eingangsbereich fungiert als Imageträger und führt über eine gedeckte Vorzone in das Foyer bzw. in den Erschließungsbereich.

Die innere Struktur des Baukörpers folgt dem städtebaulichen Prinzip des Ensembles, in dem gleichwertige Büroeinheiten zu einem Körper zusammengefasst um einen mittig situierten Funktionskern platziert sind. In den Arbeitsbereichen schaffen gezielt eingesetzte dunkle Oberflächen einen eleganten Kontrast zur Weißanne, welche nicht nur als konstruktiver Werkstoff zum Tragen kommt, sondern auch das Ausgangsmaterial für die Möbel bildet. Sichtbeton in rauer und glatter Ausführung bremst die etwaige rustikale Anmutung in den mit Weißanne gestalteten Innenräumen. Die Büroeinheiten sind in allen Geschossen gleichwertig und bilden durch raumhohe Öffnungen einen fließenden Übergang auf die vorgelagerten gedeckten Balkone. Die Gesamterscheinung des Massivholzbau folgt der Konzeption des „Einrückens“ der Büroeinheiten mit Ausbildung der Balkone. Dadurch entsteht eine Tektonik innerhalb der Kubatur, welche die strenge Form aufbricht, ohne dabei die Vorteile einer kompakten Bauform zu negieren. (Text: Architekt, redaktionell)



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.

## Maschinenring St. Johann

Reinbachstraße 11  
5600 St. Johann im Pongau, Österreich

ARCHITEKTUR  
**LP architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Maschinenring St. Johann**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Baucon ZT GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2012**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**16. April 2013**



© atelier wortmeyer e.u.

## Maschinenring St. Johann

überarbeitet und erweitert Martina Frühwirth)

### DATENBLATT

Architektur: LP architektur (Tom Lechner)

Mitarbeit Architektur: Fritz Schenner (PL)

Bauherrschaft: Maschinenring St. Johann

Tragwerksplanung: Baucon ZT GmbH

Fotografie: atelier wortmeyer e.u.

Holzbau DI Koppelhuber (Rottenmann)

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2011 - 2012

Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 2.980 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.780 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 6.900 m<sup>3</sup>



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.



© atelier wortmeyer e.u.

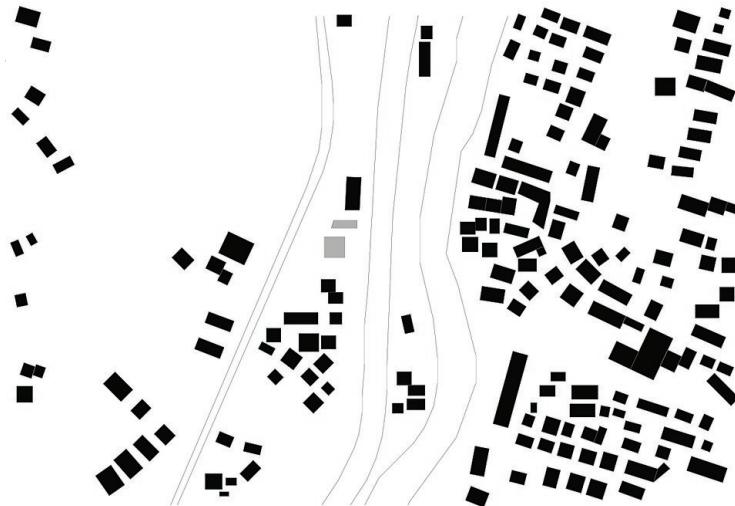


© atelier wortmeyer e.u.

**Maschinenring St. Johann**

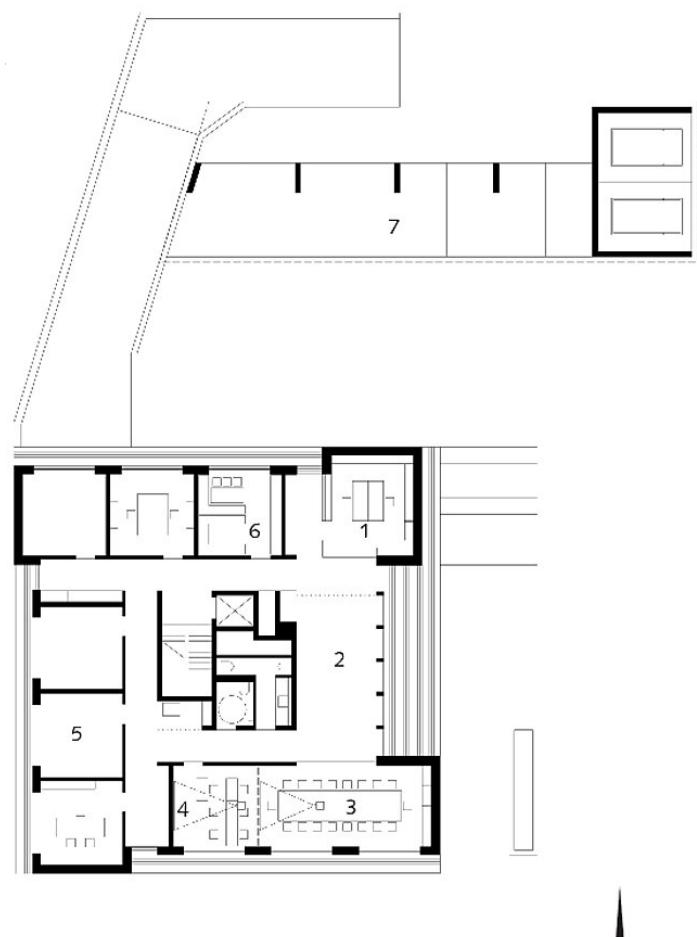


© atelier wortmeyer e.u.



Maschinenring St. Johann

Lageplan



0 10

erdgeschoss

- 1 empfang
- 2 foyer
- 3 besprechungsraum
- 4 schulungsraum
- 5 büro
- 6 sozialraum
- 7 freilager

Grundriss EG



Maschinenring St. Johann

1 büro  
2 besprechungsraum  
3 teeküche  
4 luftraum

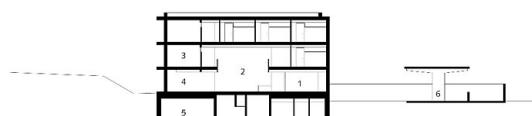
Grundriss OG 1



1 büro  
2 besprechungsraum  
3 teeküche

obergeschoß 2

Grundriss OG 2



1 empfang  
2 foyer  
3 büro  
4 besprechungsraum  
5 lager  
6 freilager

Schnitt